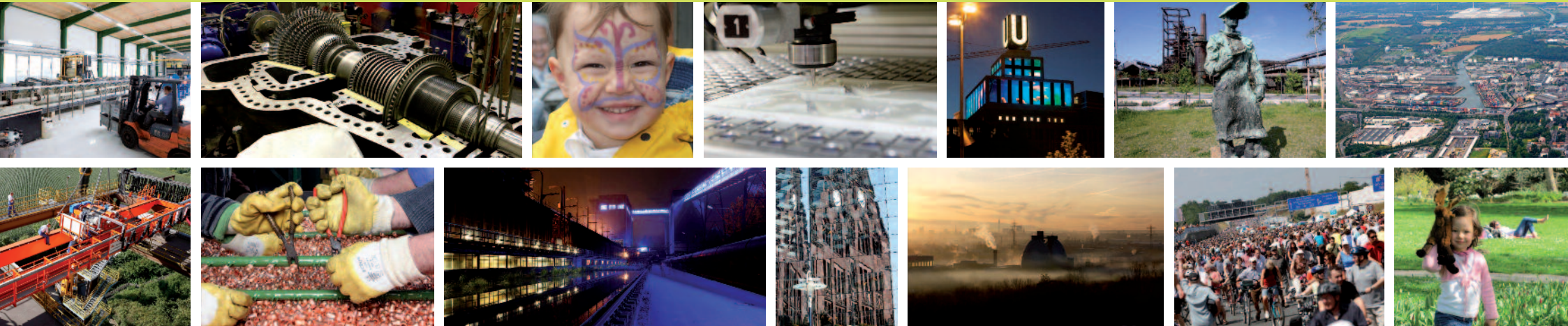




DORTMUNDER PERSONALMANAGEMENT PRÄDIKAT

2004 - 2014

10 JAHRE GUTE PERSONALARBEIT FÜR DIE REGION



ABP INDUCTION SYSTEMS GMBH



Branche: Elektroindustrie / Anlagenbau **Unternehmenssitz:** Dortmund **Beschäftigte:** 213 in Dortmund, 470 weltweit
www.abpinduction.com/de

HISTORIE

Die ABP Induction Systems GmbH gehört zu den weltweit führenden Herstellern von induktiv betriebenen Öfen und blickt auf eine 100-jährige Erfahrung in diesem Tätigkeitsfeld zurück. Die Geschichte des Unternehmens beginnt bereits im Jahr 1903, damals noch unter dem Namen ASEA. Diese fusionierte im Jahr 1988 mit der Brown, Boveri & Cie. (BBC) zur Asea Brown Boveri (ABB). Im Jahr 2005 erfolgte schließlich die Ablösung von der ABB. Heute bildet die ABP ein eigenständiges, global agie-

rendes Industrieunternehmen mit elf Unternehmensstandorten in Asien, Nord- und Südamerika, Südafrika und Europa. Weltweit gehören 470 Mitarbeiter/innen zum Unternehmen, davon befinden sich 213 Beschäftigte im Kompetenzzentrum am Dortmunder Hafen.

Das Unternehmen hat es geschafft, das jahrelang angesammelte Know-how der Belegschaft in den eigenen Reihen zu halten. Dieses Know-how, das Teilen und Weitergeben von Wissen, Erkenntnissen und Erfahrungen bildet die Basis für den Erfolg der ABP Induction Systems GmbH und ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Unternehmensgeschichte und ihrer Zukunft. Aus diesem Selbstverständnis ergeben sich

gleichzeitig Konsequenzen für die Personalarbeit, indem Mitarbeiter/innen beständig gefördert und weitergebildet werden. Dies bleibt auch außerhalb des Unternehmens nicht unbemerkt: Sowohl im Jahr 2012, 2013 als auch 2014 ist die ABP vom Top Employers Institute (ehem. CRF Institute) als **Top Arbeitgeber für Ingenieure** auditert und ausgezeichnet worden.

PORTFOLIO NEW DEALS

Die ABP Induction Systems GmbH ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Induktions-Schmelzöfen und -erwärmern sowie globaler Partner vieler namhafter Unternehmen in der Metallverarbeitung und -herstellung sowohl im Gießerei- und Schmiedebereich als auch in der Stahlherstellung. Mit Anlagen, die eine Leistung bis zu 42 Megawatt erbringen, dominiert das Unternehmen den Markt der Hochleistungs-Induktions-Schmelzöfen – und das weltweit. Die Anlagen dienen vor allem dem Schmelzen, Warmhalten sowie dem Erwärmen von Metallen und metallischen Produkten. Zudem betreut das Aftermarket-Team der ABP sehr erfolgreich Kunden in Sachen Modernisierung und Reparaturen von Anlagen und liefert sämtliche von den Kundenunternehmen benötigten Ersatzteile. Darüber hinaus gehört auch eine an die individuellen Bedürfnisse der Kundenunternehmen angepasste Konzepterarbeitung, der Ein- bzw. Aufbau und die Inbetriebnahme von Neuanlagen wie auch Ersatzteilen sowie die Modernisierung von Anlagen zum Portfolio und Serviceangebot der ABP. Besonders geschätzt bei Kunden ist der freundliche und zuverlässige Service des gesamten Teams. Die kompetente und faire Betreuung während des gesamten Lebenszyklusses einer Anlage rundet den geschäftlichen Erfolg des Unternehmens ab.

Ein weiterer Erfolgsfaktor besteht in der globalen Aufstellung des Unternehmens mit elf internationalen Standorten. Diese Ausrichtung ermöglicht es, schnell auf Kundenbedürfnisse reagieren zu können, und stellt einen exzellenten Service sicher. Im Markt steht die ABP für zuverlässige, nachhaltige und innovative Produkte kombiniert mit einer ausgezeichneten Kundenbetreuung.



Das Unternehmensleitbild der ABP ist durch hohe Ansprüche an die Kundenorientierung und das Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein der Beschäftigten geprägt. Um die dafür notwendige Leistungsfähigkeit und Motivation der Mitarbeiter/innen sicherzustellen, werden ein optimal gestaltetes Arbeitsumfeld und eine kooperative, teamorientierte Atmosphäre als unabdinglich angesehen. Die Führungsleitlinien berücksichtigen insbesondere die Förderung und Weiterbildung der sozialen und fachlichen Kompetenzen der Beschäftigten. Sie unterstützen aber auch die Gestaltung einer Unternehmenskultur, die ihre Einbeziehung in die laufenden Prozesse sowie die Würdigung und Belohnung ihrer Erfolge und Leistungen als wichtigen Faktor der Mitarbeitermotivation anerkennt. Daher bildete das erste Ziel bei der Installation strukturierter Personalentwicklungsmaßnahmen die Kompetenzausbildung der Führungskräfte im Bereich der Mitarbeitermotivation, -führung und -entwicklung. Das daraufhin initiierte Führungskräfte-Training implementierte einen festen Korpus von Führungsleitlinien sowie einen Bewertungsbogen zur genauen Einschätzung der Führungskräfte hinsichtlich ihrer fachlichen und sozialen Fähigkeiten. Jährliche Zielvereinbarungsgespräche sichern zudem auch die Ermittlung der Qualifikationsbedarfe der übrigen Beschäftigten und führen zu kontinuierlichen Weiterbildungsanstrengungen, die beständig vorangetrieben, zeitnah umgesetzt und durch Finanzierung und Freistellung aus dem laufenden Betrieb aktiv unterstützt werden. Auf diese Weise kann das ohnehin bereits sehr hohe Qualifikationsniveau der Beschäftigten, das sich insbesondere darin zeigt, dass jede/r Beschäftigte eine Berufsausbildung oder einen Hochschulabschluss erworben hat, weiter gestärkt werden. So schafft es die ABP, sich vor dem Hintergrund der Innovations- und Veränderungsfähigkeit der Beschäftigten erfolgreich als Technologieführer auf dem Markt zu behaupten. Daneben wird jedoch auch die Work-Life-Balance der Belegschaft durch eine großzügige Gleitzeitregelung und den Verzicht auf monatlich vorgefertigte Schichtpläne gesichert. Stattdessen gewährleisten die Beschäftigten eigenverantwortlich die durchgehende Besetzung einer Abteilung.

Das Gesundheitsmanagement stellt einen neuen Schwerpunkt der Personalarbeit bei ABP dar. Zur erfolgreichen Projektierung und Implementierung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen wurde ein Gesundheitszirkel gegründet, der einmal monatlich tagt und bereits eine Vielzahl von Veränderungen anstoßen konnte. So wurden eine Fußball- sowie eine Klettergruppe initiiert, die sich in regelmäßigen Abständen zusammenfinden. Zudem wird das Unternehmen einmal in der Woche von einem mobilen Massageteam besucht, bei dem sich die Beschäftigten, vom Betrieb finanziell gefördert, massieren lassen können. In Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse konnte jüngst eine Aktion namens „gesunder Rücken“ gestartet werden, die eine professionelle Rückenvermessung sowie Impulsvorträge zum Thema der Rückengesundheit vorsieht. Auch der Stressvermeidung zur Sicherstellung der psychischen Gesundheit der Beschäftigten wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Die „gesunde Pause“ soll ihnen Wege zur Entspannung während der Arbeitszeit aufzeigen und damit Überbelastungen vermeiden.

Die kontinuierliche Verfolgung gesunderhaltender Maßnahmen offenbart sich insbesondere in dem Ziel, spätestens jeden zweiten Monat neue Aktionen für die Belegschaft zu ermöglichen. Damit soll „Gesundheit“ bei den Mitarbeiter/innen der ABP permanent thematisiert werden und sich in die Unternehmenskultur implementieren. Für diesen nachhaltigen Ansatz, einen Gesundheitszirkel aus interessierten Mitarbeiter/innen der verschiedensten Fachbereiche ins Leben zu rufen, hat das Unternehmen bereits viel Anerkennung bei anderen Arbeitgebern aus der Region erhalten. Durch den besonderen Mix und das hohe Engagement aller Beteiligten war es möglich, innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von gesundheitsfördernden Maßnahmen umzusetzen. Diese werden sehr gerne von der gesamten Belegschaft angenommen und haben bereits zu einem bewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit geführt.